

# MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN



## Grußwort des Bürgermeisters zum Jahreswechsel

*Liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer,*

ich nehme das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass, um all den Mitbürgerinnen und Mitbürgern ganz herzlich zu danken, die sich ehrenamtlich im sozialen, kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Bereich für andere und das Gemeinwohl einsetzen. Ihr wertvoller Einsatz, im Großen wie im Kleinen, in der Öffentlichkeit wie im Hintergrund, ist gelebte Solidarität und unverzichtbar für unsere Gemeinde. Alle ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde tragen zum sozialen Leben sowie zur kulturellen und sportlichen Vielfalt vor Ort entscheidend bei. Sie setzen sich ein für andere und für lohnende Ziele. Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was das kostet oder welchen Vorteil ihnen das bringt. Herzlichen Dank für dieses Engagement.

Ein Wort des Dankes möchte ich an dieser Stelle auch allen Bediensteten der gemeindlichen Einrichtungen für ihren Einsatz und ihr Engagement aussprechen.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Gemeinderats für die konstruktive Zusammenarbeit. Der politische Konsens bildet die Grundvoraussetzung jeglichen kommunalen Wachstums.

Im zu Ende gehenden Jahr 2018 wurde in der Gemeinde Kirchdorf wieder viel bewegt. Wir schauen auf ein recht positiv

verlaufenes Jahr zurück. Zahlreiche Maßnahmen, zum Teil sehr kostenintensiv, konnten umgesetzt werden. Beispielsweise hier anzuführen der seit langem notwendige Bau der Bypass-Wasserleitung vom Ortsteil Berg bis Hitzenau. Damit wird langfristig die Wasserversorgung des Gemeindegebiets abgesichert. Die Siedlungerschließung in Hitzenau-Ost konnte abgeschlossen werden und die attraktiven Grundstücke dank der großen Nachfrage umgehend verkauft werden.

Kräftig investiert wurde auch im Bereich der Wiederherstellung der Infrastruktur nach der Flutkatastrophe 2016. Hier zu erwähnen die Fertigstellung der Königsdobler Straße, der 2. Abschnitt des Hitzenauer Baches steht kurz vor der Fertigstellung. Im Bereich Hochwasserschutz mit der geplanten Errichtung von zwei Rückhaltebecken im nördlichen Bereich von Hitzenau wird mit Nachdruck an der Umsetzung gearbeitet. Sondierungsbohrungen zur Bodengrunduntersuchung wurden bereits durchgeführt.

Erfreulicherweise konnte im Gewerbegebiet Atzing I ein Burger King Restaurant angesiedelt werden, im Bereich Gewerbegebiet Atzing II erfolgte die Fertigstellung der von-Siemens-Straße mit Anbindung an die Waldblickstraße. Ebenfalls begonnen wurden im Spätherbst die Arbeiten zur Errichtung einer Bushalle/Waschhalle eines Verkehrsbetriebes.

Großes Augenmerk wird aber auch auf unsere gemeindlichen Einrichtungen gelegt. Kindergärten und Schule – von den Kleinsten bis zu den Jugendlichen - sie alle liegen uns sehr am Herzen. Um attraktiv zu bleiben sind Investitionen unumgänglich.

Ein Kernthema, das uns seit Jahren begleitet und aktuell heftig diskutiert wird ist der Fortbestand des Seniorenheims St. Josef in Ritzing.

Grundsätzlich möchte ich feststellen, dass für unsere Seniorinnen und Senioren auch in Zukunft eine entsprechende Einrichtung bestehen bleibt. In gleichem Maße anzusetzen der Erhalt der Arbeitsplätze unserer Beschäftigten. Jeder kann von heute auf morgen in eine Situation geraten, die einen entsprechenden Pflegeplatz in einer heimischen Einrichtung erfordert und jeder erwartet dementsprechend bestmögliche Versorgung

durch qualifiziertes Personal vor Ort. Diesem Anspruch konnten wir in der Vergangenheit gerecht werden und werden wir auch für die Zukunft oberste Priorität einräumen.

Die Bürgerschaft hat Mitte Februar die Möglichkeit mittels Bürgerentscheid zu entscheiden in welche Richtung wir uns künftig bewegen, Eigenbetrieb der Gemeinde oder Trägerwechsel.

Bezüglich der Weiterentwicklung unserer Gemeinde wurden wichtige Akzente gesetzt, die die Lebensqualität für die Kirchdorfer Bürgerinnen und Bürger verbessern und die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit unserer Gemeinde als Wohnstandort weiter stärken werden.

Eine finanziell sehr solide Basis bietet uns die Möglichkeit auch in den nächsten Jahren zu investieren, z.B. in Straßensanierung, in Baulanderschließung, in Investitionen im Bereich Ver- und Entsorgung (Wasser/Kanal) oder eine mögliche Erweiterung im Bereich Kindergärten.

Dazu bedarf es besonnener, vorausschauender Planung zum Wohle der Kommune. Wir, die Politikerinnen und Politiker auf kommunaler Basis, stehen hier in der Verpflichtung. Wir haben die Aufgabe und den Auftrag, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in Debatten und offenen Gesprächen die Kommune richtungsweisend voran zu bringen. Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Ziel, die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten, arbeiten.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein ruhiges, friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

**Johann Springer, Bürgermeister**

## Informationsveranstaltung zu den Bürgerentscheiden

Informationsveranstaltung zu den Bürgerentscheiden zur Trägerschaft des Seniorenheims St. Josef findet am Mittwoch, den 16. Januar 2019 in der Aula der Grund- und Mittelschule statt

Die Bürgerentscheide über die Trägerschaft des Seniorenheims

Einladung  
zum



# Sektempfang

im neuen Feuerwehrhaus Kirchdorf  
am 31. Dezember 2018, Beginn 18 Uhr.

Eröffnung durch die Böllerschützen  
der Bräuhauschützen Ritzing  
(Schützenmeister Michael Niedermeier).

Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise gesorgt.

Die politische Gemeinde Kirchdorf a. Inn  
lädt hierzu alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich  
ein.  
Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch.

Johann Springer  
Erster Bürgermeister mit Gemeinderat

St. Josef werden am Sonntag, den **17. Februar 2019**, stattfinden. Hierzu werden Sie im Januar 2019 eine Wahlbenachrichtigung von der Gemeinde erhalten.

Die Gemeinde wird am **16. Januar 2019 ab 19.00 Uhr** in der Aula der Grund- und Mittelschule Kirchdorf am Inn eine Informationsveranstaltung für alle Gemeindeglieder abhalten.

In dieser Informationsveranstaltung werden der Verfahrensablauf der Bürgerentscheide und die Abstimmungsmöglichkeiten erläutert. Im Anschluss daran ist eine Podiumsdiskussion mit Vertretern des Bürger- und des Ratsbegehrens vorgesehen in dessen Verlauf auch Fragen gestellt werden können.

Alle Bürger der Gemeinde Kirchdorf a. Inn sind zu dieser Informationsveranstaltung herzlich eingeladen!

Zu Ihrer Information wird nachfolgend der Stimmzettel für die Bürgerentscheide am 17. Februar 2019 abgedruckt. Sie haben insgesamt 3 Stimmen.



### Stimmzettel für die Bürgerentscheide in der Gemeinde Kirchdorf a. Inn am 17.02.2019

Bürgerentscheid 1 (Ratsbegehren)	Bürgerentscheid 2 (Bürgerbegehren)
<p>Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Kirchdorf a. Inn zum Erhalt des Seniorenheims St. Josef die Übergabe der Trägerschaft des Seniorenheims auf einen erfahrenen Träger von Seniorenheimen prüft und verhandelt mit dem Ziel, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dieser Träger einen zeitgemäßen Neubau eines Seniorenheims in der Gemeinde Kirchdorf a. Inn errichtet,</li> <li>• im neuen Seniorenheim vorrangig Kirchdorfer Gemeindeglieder aufgenommen werden und</li> <li>• dass alle Bewohner des Seniorenheims St. Josef und das gesamte bewährte und zuverlässige Personal übernommen werden.</li> </ul> <p style="text-align: center;">Sie haben hier eine Stimme</p>	<p>Sind Sie dafür, dass die Trägerschaft des Seniorenheims St. Josef weiterhin in der Hand der Gemeinde Kirchdorf a. Inn verbleibt und der Neubau des Seniorenheims St. Josef ohne zölibtliche Verzögerung durch die Gemeinde Kirchdorf a. Inn realisiert wird?</p> <p style="text-align: center;">Sie haben hier eine Stimme</p>
<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

**Stichfrage:**

Werden die bei den Bürgerentscheiden 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer nicht miteinander zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja beantwortet?

Welche Entscheidung soll dann gelten?

Sie haben hier eine Stimme

Bürgerentscheid 1  
(Ratsbegehren)

Bürgerentscheid 2  
(Bürgerbegehren)

ÖFFENTL. BEKANNTMACHUNG


### Bekanntmachung über die Bürgerverzeichnisse und die Erteilung von Abstimmungsscheinen für die Bürgerentscheide „Trägerschaft Seniorenheim St. Josef und Neubau des Heims durch die Gemeinde oder einen erfahrenen Träger“ am 17. Februar 2019

- I. Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Bürgerverzeichnis eingetragen ist oder einen Abstimmungsschein

- hat.
2. Wer glaubt, nicht oder nicht richtig eingetragen zu sein, kann das Bürgerverzeichnis während der allgemeinen Dienststunden einsehen und schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Beschwerde erheben.
  3. Einsicht und Beschwerde sind möglich bis zum 01.02.2019 (16. Tag vor dem Abstimmungstag) von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr; am Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr; am Donnerstag in der Zeit von 13.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, Wahlamt Zimmer 02.
  4. Stimmberechtigte, die in einem Bürgerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 26.01.2019 (22. Tag vor dem Abstimmungstag) eine Abstimmungsbenachrichtigung mit einem Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Abstimmungsscheins. Wer keine Abstimmungsbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Bürgerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.
  5. Wer in einem Bürgerverzeichnis eingetragen ist und keinen Abstimmungsschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Bürgerverzeichnis er geführt wird.
  6. Wer einen Abstimmungsschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
    - 6.1 durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, bei einem Bürgerentscheid des Landkreises in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises,
    - 6.2 durch briefliche Abstimmung, wenn ihm eine Stimmabgabe im Abstimmungsraum nicht möglich ist.
  7. Einen Abstimmungsschein erhalten auf Antrag
    - 7.1 Stimmberechtigte, die in einem Bürgerverzeichnis eingetragen sind
    - 7.2 Stimmberechtigte, die in einem Bürgerverzeichnis nicht eingetragen sind, wenn
      - 7.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Bürgerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Eintragung in das Bürgerverzeichnis versäumt haben, oder

- 7.2.2 ihr Stimmrecht erst nach Ablauf der in Nr. 7.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist oder
  - 7.2.3 ihr Stimmrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Bürgerverzeichnis eingetragen wurden.
8. Der Abstimmungsschein kann bis zum 15.02.2019, 15.00 Uhr (2. Tag vor dem Abstimmungstag), im Rathaus, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, Wahlamt Zimmer 02, schriftlich oder mündlich, **nicht aber fernmündlich**, beantragt werden. Der mit der Abstimmungsbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden.  
In den Fällen der Nr. 7.2 können Abstimmungsscheine noch bis zum Abstimmungstag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
  9. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen gesonderten Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
  10. Der Abstimmungsschein, der Stimmzettel und die Briefabstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Stimmberechtigten persönlich ausgehändigt werden. Anderen Personen als den Wahlberechtigten dürfen der Wahlschein die Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl und die Briefabstimmungsunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Aushändigung der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine stimmberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.
  12. Verlorene Abstimmungsscheine werden nicht ersetzt.

**OPTIKBEITLER**  
Inh. Gerhard Beitler  
 Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

*Vielen Dank*  
 allen Kunden aus Kirchdorf und Umgebung für das erwiesene Vertrauen im vergangenen Jahr.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Augenoptiker-Meister  
**Gerhard Beitler**

**Urlaub vom 27.12. bis 31.12.2018**  
 Münchner Str. 6 · 84359 Simbach a. Inn  
 Tel. 08571 - 924 2116

Einladung zum  
**Christkindlmarkt**  
 am Freitag, 21. Dezember 2018 ab 18.00 Uhr  
 auf dem Kirchenplatz in Seibersdorf.  
 Die Vereine von Seibersdorf freuen sich auf  
 Ihr Kommen

*Ein gutes neues Jahr\**  
 wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern  
 die Abteilung Plattenwerfen  
 im TSV Kirchdorf a. Inn  
**Ludwig Hufnagl**  
 Abteilungsleiter

Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Abstimmungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Abstimmungstag, 12 Uhr, ein neuer Abstimmungsschein erteilt werden.

13. Bei der brieflichen Abstimmung sorgen die stimmberechtigten Personen dafür, dass der Abstimmungsbrief rechtzeitig bei der Gemeinde, spätestens am Abstimmungstag bis 18 Uhr, eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden. Die Kosten der Beförderung trägt die abstimmende Person. Nicht oder nicht genügend freigemachte Abstimmungsbriefe werden nicht angenommen.

Nähere Hinweise darüber, wie brieflich abzustimmen ist, ergeben sie aus dem Merkblatt für die briefliche Abstimmung.

02. Januar 2019

**Matthias Übel, Abstimmungsleiter**

## Die Vorschulkinder des Kindergarten St. Martin in Ritzing besuchten die Pfarr- und Gemeindebücherei



Die Vorschulkinder des Kindergarten St. Martin in Ritzing besuchten die Pfarr- und Gemeindebücherei Kirchdorf a. Inn, um „bibfit“ (=bibliotheksfit) zu werden.

Brigitte Sperl und Simone Strohhammer zeigten den Kindern die Bücherei und machten sie mit den Büchern vertraut.

An zwei Vormittagen erfuhren die Kinder, dass Lesen Spaß macht und sie in der Bücherei eine große Auswahl an Kinderbüchern finden.

Sie kennen sich nun in der Bücherei aus und haben gelernt, was „Ausleihen“ bedeutet.

Außerdem erfuhren sie einiges über die Büchereiarbeit.

Zum Abschluss dieser Aktion erhielten sie ihren „Führerschein“, der ihnen bescheinigt, dass sie „bibliotheksfit“ sind.



## Sportliche Weihnachtsfeier

Sportlich und g´mütlich ging´s zu bei der Weihnachtsfeier der Bräuhausschützen in Ritzing, zu der Schützenmeister Michael Niedermeier alle Gäste, darunter auch die drei Bürgermeister Johann Springer, Walter Unterhuber und Jürgen Brodschelm, willkommen hieß und allen ein paar angenehme Stunden wünschte. Für den musikalischen Teil des Abends, mit Unterhaltungsmusik gemischt mit weihnachtlichen Klängen, sorgte der „Räuber Kneissl“.

Michaela Wimmer entführte die Gäste, nach dem gemeinsamen Schnitzel-Essen, mit ihrer humorvollen Weihnachtsgeschichte in das Jahr 1946, als alles Mangelware war, das Essen dürrtig und sich eine Familie riesig über das Packerl der Verwandtschaft aus Amerika freute. Alle freuten sich über Kekse, Kaugummi und vieles mehr – nur eine Dose mit seltsamem hellem Pulver konnte nicht identifiziert werden. Also wurde es erst einmal in der Küche wie Mehl verwendet. Der Brief der einige Tage später aus Amerika eintraf, war des Rätsels Lösung. Der Onkel aus Amerika wollte nach dem Ableben zurück in die Heimat und so kam es, dass die Familie ihren Onkel als Weihnachtessen verspeist hatte.

Bereits im Vorfeld war das Nikolausschießen und das Schießen auf die Kindlscheibe, gestiftet von Karin Auer und Thomas Niederhauser zur Geburt ihres Sohnes Jonas, ausgetragen worden. Sebastian Danner gab die Ergebnisse beim Nikolausschießen,

**rudolf duldinger**  
Wohnungsbau GmbH & Co KG

**Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung**  
Für Neubau, Umbau oder Renovierung  
Ausschreibung und Bauüberwachung  
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)  
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenu  
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de  
www.duldinger-planungsbuero.de

**ALFONS STEININGER**  
KFZ-Meisterbetrieb

Unfall Instandsetzung  
Gutmann Diagnose  
HU & AU im Haus

Reparatur aller Fabrikate,  
PKW, LKW u. Omnibusse  
Tel. 08571 / 4764

Berg 27  
Kirchdorf / Inn

Reparatur aller Fabrikate  
Autoglas, Reifenservice

mit 27 Teilnehmern, bekannt. Hier holte sich Josef Schlehaider mit einem 12,3-Teiler den Sieg vor Thomas Niederhauser mit einem 12,7-Teiler und Sebastian Danner mit einem 13,4-Teiler. Alle Teilnehmer durften sich aus dem Gabentisch mit schönen Sachpreisen und Gutscheinen das Passende aussuchen.



Schützenmeister Michael Niedermeier (l.) gratulierte Stephan Lobmaier (2.v.r.) zur Kindlscheibe, die von Karin Auer (mit Sohn Jonas) und Thomas Niederhauser (r. mit Tochter Helena) zur Geburt von Sohn Jonas gestiftet wurde



Schützenmeister Michael Niedermeier (l.) mit den Siegern des Nikolausschießens (v.r.) Thomas Niederhauser, Josef Schlehaider und Sebastian Danner

29 Schützen versuchten ihr Glück bei der Kindlscheibe, so Schützenmeister Michael Niedermeier. Auf Wunsch der Eltern, sollte, auf Grund des Geburtsdatums des Nachwuchses, ein

257-Teiler geschossen werden. Hautnah dran war an diesem Ergebnis mit einem 256,77-Teiler Stephan Lobmaier, der sich vor Josef Schlehaider mit einem 255,5-Teiler und Willi Niederhuber mit einem 259,5-Teiler, die Kindlscheibe sicherte.

In geselliger Runde mit bester Unterhaltung ließen die Bräuhäusschützen ihre Weihnachtsfeier ausklingen.

Monika Hopfenwieser

## Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt in heiligem Ambiente



Viel zu sehen und zu kaufen gab es an den verschiedenen Ständen

So richtig auf Weihnachten und die verbleibende Adventszeit einstimmen konnten sich zahlreiche Besucher beim Kirchdorfer Weihnachtsmarkt, der im heiligen Ambiente des Gastgartens „Kirchenwirt“, der ehemaligen „Wirts Kathi“, zum sechsten Mal in Folge abgehalten wurde. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Johann Springer trat die Gemeinde erneut als Veranstalter auf. Springer zeigte sich erfreut über die großartige Resonanz und bedankte sich bei seinen Stellvertretern Walter Unterhuber und Jürgen Brodschelm, den Gemeinderatsmitglieder, den Vereinen, Betrieben und Standlbetreibern, allen voran aber bei Hauptorganisator Gerhard Spannbauer, die alle bei dieser Veranstaltung ihr Bestes geben. Es sei ein enormer Aufwand für diesen Tag, so Springer, wobei er seinen Dank auch an Max Moosmüller für die Stromversorgung, das Bauhof-Team für die tatkräftige Unterstützung, die Firma Musik Meisinger für Bühne, Technik und Beschallung, Gasthaus-Pächterin Dagmar Waldemer und all die vielen Helfer im Hintergrund richtete. Den Besuchern wünschte Springer einen kurzweiligen Nachmittag und Abend mit attraktivem Programm, den vielen Leckereien und kulinarischen Köstlichkeiten. Jeder, so der Bürgermeister,

**EINFACH ANRUFEN:**  
TEL. 08571-6178

Sie wollen's doch auch warm und gemütlich haben. Informieren Sie sich kostenlos!  
Heizungsbau · Solartechnik  
Haustechnik · Sanitärausstattung  
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

**J. Oschenbrenner**  
**HEIZUNGSBAU**

Seibersdorfer Straße 104  
84375 Kirchdorf/Inn  
Tel. 08571-6178

Persönliche Beratung    19.600 Geldautomaten    Online-Banking    VR-Banking-App    Sicher online bezahlen

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wann, wo, wie Sie wollen: wir sind für Sie da!

www.vrbk.de    **VR-Bank Rottal-Inn eG**

solle die stille Adventszeit noch genießen. Er wünschte allen Besuchern ein friedvolles Weihnachtsfest, viel Glück für 2019 und „bleibt´s gesund, damit wir uns nächstes Jahr wieder sehen“.

Dass viel Idealismus und fleißige Hände nötig sind, um diesen Weihnachtsmarkt auf die Beine zu stellen, betonte Organisationschef Gerhard Spannbauer, der hervorhob, dass der Erlös vom Verkauf an den Ständen in der Gemeinde bleibt und alle ehrenamtlich hier arbeiten. Er wünschte allen gute Unterhaltung und gab die Bühne frei für Cathy & Udo, alias Cathy Stevens aus England auf der Geige und Udo Dzierzanowski, ursprünglich aus Berlin, mit irischer Bouzouki, die mit ihrem Irish Folk ganz neue Klänge auf den Christkindmarkt brachten. Beide wohnen seit 2013 in Hitznau und heimsten bei ihren beiden Auftritten am Christkindmarkt, für ihre Mischung aus traditionell irischer und schottischer Musik, großen Beifall ein. Ansonsten spielen Cathy & Udo beim „Little Shed Orchestra“. Übrigens gibt Cathy Stevens auch Geigenunterricht, ließ Annette Springer bei der Vorstellung des Duos mit einfließen.



Voller Freude präsentierten die Vorschulkinder der beiden Kindergärten ihre Lieder



Mit der Geschichte der vier Kerzen „Friede, Freude, Liebe, Hoffnung“ erfreuten die Grundschulkinder die Besucher



Schirmherr und Bürgermeister Johann Springer (l.) Hauptorganisator Gerhard Spannbauer (r.) und Thomas Klumbies, Vize-Bürgermeister der Stadt Simbach (Mitte) ließen sich den Glühwein schmecken

Die Vorschulkinder aus St. Martin in Ritzing und „Sonnenschein“ in Machendorf ließen musikalisch kleine Flocken tanzen, den Stern über Bethlehem aufgehen, „Alle Jahre wieder“-kehren und die „Lichterkinder“ strahlen. Die ersten Klassen der Grundschule erfreuten mit einem Nikolausgedicht und der Fröhlichen Weihnacht von Rolf Zuckowski, während die zweiten Klassen von den wichtigen Dingen erzählten, wenn´s auf Weihnachten zua geht. Mit der Geschichte der vier Adventkerzen, Friede, Freude, Liebe und Hoffnung wurde schnell klar, dass diese Dinge heute wichtiger sind, denn je. Gesang und Tanz zu „I´m the happiest Christmas-tree“ präsentierten die dritten Klassen und die vierte Klasse zündete musikalisch viele Lichter an. Mit der sechsten Klasse der Inntal-Mittelschule und ihrem „Dummschidum“, verabschiedeten sich die Schüler von der Weihnachtsmarkt-Bühne.

Doch die blieb nicht leer – die Trachtenkapelle Schildorn aus Oberösterreich, mit Leiter Christoph Feichtinger, feierte in Kirchdorf Premiere und verwöhnte die Zuhörer mit passender Musik. Der Kirchdorfer Männerchor verschaffte sich mit adventlichen Weisen Gehör und nachdem Cathy & Udo ihren zweiten Auftritt hatten, gehörte die Bühne den Kirchdorfer Musikanten, die den Schlusspart des Weihnachtsmarktes mit Open End übernommen hatten.

Überrascht wurden die Gäste mit dem Auftritt der Pfadfinder-Perchtengruppen und dem Besuch von Wildcats-Maskottchen „Willi“.

Für die kleinen Besucher war ein Bastelzelt aufgebaut und die Rundfahrten mit dem Weihnachtstraktor und „Nikolaus“ Peter Birneder erfreuten sich großer Beliebtheit. An den Ständen wurden herrliche Bastelartikel angeboten, aber auch die vielen kulinarischen Köstlichkeiten in fester und flüssiger Form fanden reißend Abnehmer. Bis in die späten Abendstunden wurde bei Minus-Temperaturen am Weihnachtsmarkt gefeiert. Für Wärme sorgten dabei die ständig belagerten, „beheizten“ Stehtische und natürlich heiße Speisen und diverse Getränke wie Kaffee und Glühwein. Mit Ständen aktiv dabei waren beim Kirchdorfer Weihnachtsmarkt die beiden Kindergärten, Offene Ganztagschule „Camino“, Frauenbund, Wir für Kirchdorf, TSV, Freie



# PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen  
Fenstergitter • Zäune**

*aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!*

---

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631  
prex.metallbau@t-online.de

**Tyczka**<sup>®</sup>  
ENERGY

**Volle Pulle Energie!**

Ihr starker Partner in Sachen Flaschengas:



IT Grandl  
Römerstraße 24  
84387 Julbach  
Tel. 08571 2488



[www.flaschengas-kaufen.de](http://www.flaschengas-kaufen.de)

## Der Heilige Nikolaus besucht die GMS Kirchdorf am Inn



Für viele Schülerinnen und Schüler begann der Morgen des 5. Dezembers 2018 mit einer kleinen Überraschung: An der Klassenzimmertür der beiden ersten Klassen in der Grundschule Kirchdorf am Inn klopfte es dreimal ganz laut: Wer klopfte da? Schnell wussten die Kinder: „Der Nikolaus ist da“. Mit seinem roten Gewand, seinem großen Bischofsstab und seinem goldenen Buch besuchte er die Klassen 1a und 1b.

Der Heilige Nikolaus konnte viel Gutes über die fleißigen Schülerinnen und Schüler aus seinem goldenen Buch vorlesen. So können die meisten Kinder schon gut lesen, viele Buchstaben schreiben und auch schon bis 10 rechnen. Der Heilige Mann hatte nicht viel zu berichten, was ihm nicht so gut gefiel. Streitereien in der Pause oder Hineinrufen in den Unterricht sollten künftig unterlassen werden. Das versprachen die Kinder ihm auch und nahmen sich vor, in der Adventszeit noch besser aufeinander zu achten und ihr eigenes Verhalten zu überdenken.

Eine große Freude machten die Schulkinder dem Nikolaus, indem sie ihm ein Gedicht und ein Lied vortrugen. Sie bekamen von ihm ein großes Lob für ihren erfrischenden und tadellosen Vortrag.



Bevor der Nikolaus wieder weiterziehen musste, um auch den anderen Grund- und Mittelschulklassen und sogar den Lehrern noch ein Säckchen vor die Klassenzimmertür zu stellen, überreichte er jedem Kind eine Kleinigkeit zum Naschen.

Die Schulgemeinschaft dankt dem Elternbeirat für die diesjährigen Nikolauspackerl, die an jeden einzelnen Schüler und jede

## Wie Facebook, WhatsApp und Co schnell zu unangenehmen Überraschungen führen können

Polizeihauptkommissar Werner Höllrigl von der Kriminalpolizei Passau berichtete an der GMS Kirchdorf über die Gefahren des Internets.



„Schüler und Eltern müssen für die Gefahren des Internets sensibilisiert werden. Soziale Medien wie Facebook, Instagram, WhatsApp und Co haben einen großen Nutzen, bergen aber gerade für Schüler im Alter zwischen 12 und 15 Jahren zahlreiche Gefahren“, so begann Herr Kriminalhauptkommissar Werner Höllrigl von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Passau seinen Vortrag. Er war in den vergangenen Tagen zweimal an der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf, um zum einen den Schülern der 6. bis 9. Klassen an einem Unterrichtsvormittag diese möglichen Gefahrenstellen zu zeigen, zum anderen auch, um bei einem Informationsabend in der Aula den

### Freiwillige Feuerwehr Seibersdorf Einladung zur

## Dienstversammlung

am Freitag, den 11. Januar 2019 um 19.30 Uhr  
beim Kirchenwirt in Seibersdorf

#### Tagesordnung:

1. Grußwort des 1. Vorstands Manfred Propstmeier
2. Totengedenken an verstorbene Mitglieder
3. Bericht des Schriftführers Stefan Geier
4. Bericht des Kassiers Erwin Hofer
5. Entlastung des Kassiers durch die Kassenprüfer
6. Bericht des Jugendwarts Carina Hofer
7. Bericht des Atemschutzwarts Christian Derzmann
8. Jahresbericht des Kommandanten Robert Rauter
9. Grußwort durch 1. Bürgermeister Johann Springer
10. Neuwahlen der kpl. Vorstandschaft
11. Grußworte KBM Deser
12. Termine für 2019, Anfragen, Wünsche
13. Schlußwort des 1. Vorstandes und des 1. Kommandanten

Alle Feuerwehrmitglieder werden gebeten in Uniform zu erscheinen.

Robert Rauter  
1. Kommandant

Manfred Propstmeier  
1. Vorstand

interessierten Eltern vor Augen zu führen, was Jugendlichen bei unsachgemäßem Gebrauch der „Social Media“ passieren kann. Der Berater der Polizei machte in seinem Vortrag deutlich, dass sich sowohl die Qualität der Nachrichten als auch deren Beschaffung in den letzten Jahren gewandelt haben. Früher musste man sich mühevoll Informationen aus Zeitungen, Zeitschriften oder Büchern zusammentragen. Dabei konnte man davon ausgehen, dass diese Quellen vorher gründlich überprüft wurden. Heutzutage könne jeder beliebige Nutzer Nachrichten via Twitter, Facebook oder auf anderen Kanälen im Netz verbreiten, ohne Gewährleistung deren Richtigkeit. Hier seien die Schüler gefragt, sich Methoden zurechtzulegen, um den Wahrheitsgehalt einer Nachricht zu prüfen und nicht alle News zu glauben, die sie über Computer oder Handy erreichen, mahnte der Polizeihauptkommissar.

Außerdem ist es gerade für Jugendliche sehr leicht, sich durch einen falschen Post oder ein unüberlegtes Like strafbar zu machen. Gerade in Zeiten, in denen Menschen ihre politische oder ethnische Weltanschauung veröffentlichen, ist dies schnell passiert. Durch einen Kommentar oder eine Bewertung unter einem falschen Post kann schnell der Strafbestand der Beleidigung oder der Volksverhetzung erfüllt sein. Die Polizei müsse solche Straftaten gar nicht selbst in den Netzwerken suchen, derartige Vergehen werden von aufmerksamen Bürgern täglich – auch online - gemeldet.

Der Polizist erinnerte auch daran, dass es schon viele Arbeitgeber gibt, die sich im Vorfeld eines Bewerbungsgesprächs mit Hilfe des World Wide Webs über ihren Bewerber informieren. Ein kurzer Videofilm, der diesen Sachverhalt anschaulich belegte, beeindruckte die Schüler sichtlich.



Wichtig sei es auch für die Schülerinnen und Schüler, die virtuellen Freunde im Netz nicht mit den realen Freunden zu verwechseln bzw. gleichzusetzen. Häufig gebe man einem Unbekannten, von dem man vielleicht nur ein vermeintliches Bild

bzw. Profil auf Facebook kenne, viel zu schnell vertrauliche und intime Details preis. Dies könne dann zu peinlichen Situationen führen oder im schlimmsten Fall für Erpressung angreifbar machen. Gleiches gelte aber auch für eigene Bilder, die man an einem realen Freund oder Freundin verschicke. Bei Nacktfotos zum Beispiel mache man sich zum einen selbst strafbar, zum anderen können die Bilder nach einer beendeten Beziehung schnell als Mittel der persönlichen Rache oder als Gegenstand einer Erpressung verwendet werden, wie Herr Werner Höllrigl aus seinem Berufsalltag erzählt. Öffentlich gezeigte Fotos der aktuellen Urlaubsreise oder Schnapshots des momentanen Aufenthaltsortes können auch professionelle Kriminelle auf den Plan rufen. Auf die Nachfrage des Hauptkommissars bei einem gefassten Einbruchstäter, warum er gerade diesen Einbruchsort gewählt habe, antwortete dieser, weil er wusste, dass hier, aufgrund der Internetfotos, niemand zu Hause war. Über diese Aussage dachten sowohl die Eltern als auch Schüler „hörbar“ nach.



Einen wichtigen Hinweis gab der Hauptkommissar zum Schluss seiner Vorträge: „Das Netz vergisst nichts“. Vor diesem Hintergrund solle man seine Aktivitäten im Internet immer wieder beleuchten, um auf der sicheren Seite zu stehen. Außerdem gab der Referent noch wertvolle Hinweise für Eltern und Schüler bezüglich weiterer Informationen zu dieser Thematik im Web. Hier die Adressen

[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de), [www.checked4you.de](http://www.checked4you.de), [www.polizeifuerdich.de](http://www.polizeifuerdich.de) und für die technische Seite [www.bsi.bund.de](http://www.bsi.bund.de)

Für sein Kommen und die anschauliche Darstellung der Gefahren des Internets bedankte sich Rektor Robert Rogner nach dem Elterninformationsabend mit einem kleinen Geschenk bei Herrn Werner Höllrigl.



## Hoagarten mit dem Nikolaus

*Kirchdorf/Julbach.* Das Gartenjahr ist fast vorbei und man hat wieder mehr Zeit, sich mit Freunden und Gleichgesinnten auf einen Plausch zu treffen.

Auch der Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf lässt gerne in gemütlicher Runde das Jahr ausklingen und hofft, dass der Nikolaus wieder zum gemeinsamen Hoagarteln kommen kann.

Die Aussicht auf den Nikolaus, griechische Schmankerl, Stollenkonfekt und Kletzenbrot war wohl sehr verlockend, denn nicht nur der Wirt vom neu eröffneten griechischen Restaurant „Helas“ war überrascht, wie viele Gartenfreunde sich am 9.12. zur Nikolausfeier in Kirchdorf einfanden.



Man rutschte zusammen, stellte noch ein paar Tische und Stühle dazu und schon war die heimelige Nähe hergestellt. Dazu das weihnachtlich dekorierte Ambiente, die „Tanner Hoagarten Musi“, die mit Hackbrett, Zither und Gitarren den festlichen Rahmen zu den von Brigitte Sperl vorgetragenen weihnachtlichen Geschichten bildeten – all dies stimmte perfekt auf den Höhepunkt der Veranstaltung ein.

Endlich war es soweit, der Nikolaus stand vor der Tür und hatte neben dem Krampus auch zwei seiner Engel mitgebracht. Viel Positives gab es aus dem goldenen Buch zu berichten und der Nikolaus musste feststellen, dass der Verein in der Moderne angekommen ist. Von Homebanking bis Homepage ist alles

vorhanden, manche Hürde war zu meistern und es gab viel zu lachen. Doch am Ende war dem Nikolaus eine Botschaft besonders wichtig: Wenn alle zusammenhelfen, Vorstand und Mitglieder, dann ist alles zu schaffen und es ist für keinen zu viel.

Auch über zukünftige Ereignisse wusste der Nikolaus zu berichten und bedauerte besonders, dass er nicht an dem für Juli geplanten Ausflug zur Landesgartenschau im Biogarten Eden in Aigen-Schlägl teilnehmen kann. Über die Führung inklusive Bierverkostung in der Stiftsbrauerei Schlägl kann er dann wohl leider nur wieder im goldenen Buch nachlesen.



So ging ein gelungener Nachmittag zu Ende und zum Jahresabschluss bleibt nur eines: Der Obst- und Gartenbauverein wünscht allen Mitgliedern einen guten Start in ein friedliches und ertragreiches neues Gartenjahr 2019.

## Pfadfinder organisieren Nikolausdienst



Tradition wird großgeschrieben, so ist es selbstverständlich, dass auch in diesem Jahr der Nikolaus zu den Kindern kommt.

Das haben sich die Kirchdorfer Pfadfinder auch heuer wieder zum Motto gemacht und sich gerne darum gekümmert. Schon Wochen vorher hatten Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder online oder über ausgelegte Handzettel anzumelden. Bei Anmeldestopp galt es dann, über 100 Anmeldungen nach Touren zu sortieren und den verschiedenen Nikoläusen zuzuordnen. So besuchten am 5.12. acht Teams (bestehend aus Nikolaus und

### Bauunternehmen **Kurt Gruber**

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten  
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4  
84375 Kirchdorf /Hitzenau  
Telefon: 085 71/63 52  
Telefax: 085 71/60 98 84  
Internet: [www.gruber-baugeschaeft.de](http://www.gruber-baugeschaeft.de)  
eMail: [kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de](mailto:kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de)

Krampus) und am 6.12. sieben Teams weit über 200 Kinder. Es wurde viel gelobt, ein bisschen getadelt und Geschenke gab es natürlich auch – für beide Seiten: So freuten sich die Kinder über Süßes und kleine Spielsachen und die Heiligen über Bilder, Plätzchen und Schnuller. Für Notfälle war in der Nikolauszentrale am Pfarrzentrum ein Telefon freigeschaltet. Am Ende des Tages kamen alle Teams noch zu einer Nachbesprechung mit Brotzeit zusammen.

Die Kirchdorfer Pfadfinder bedanken sich herzlich für alle Anmeldungen. Ein großes Dankeschön geht auch an Marietta Köhler, die zwei neuen Gewänder genäht hat und an das Küchenteam, sowie allen anderen fleißigen Helfern.

### Sankt Nikolaus im Seniorenheim St. Josef



*Der Heilige Mann – alt, aber voller Würde und Herzlichkeit.*

Auch dieses Jahr besuchte der Heilige Nikolaus (Bürgermeister Johann Springer) das Seniorenheim St. Josef in Kirchdorf. Im bischöflichen Gewand, mit Mitra und Hirtenstab hatte er sich an die Pforte bringen lassen, um pünktlich bei den Menschen zu sein, die oft genug in ihrem Leben auf etwas warten mussten. Gleichgültig war niemand, eher sogar der/die eine oder andere Heimbewohner/in ein bisschen aufgeregt, weil sie nicht wussten, wie er wohl auftreten würde, der hohe Herr.

Er hatte ein Buch dabei, in dem alles stand, was den jeweiligen Erdenbürger betrifft, vor dem der Nikolaus stand: das Gute oder weniger Gute. Eigentlich hatte er nichts auszusetzen, manchmal nur, dass sich der Angesprochene etwas mehr in das Heimleben einbringen sollte. Nach einem kurzen Gespräch schenkte der

Mann mit dem langen weißen Bart dem Senior/der Seniorin ein Säckchen mit etwas weihnachtlichem Naschwerk. Alle freuten sich, dass der Nikolaus sie nicht vergessen hat, sondern extra in ihr Zuhause gekommen war. Und das sagten sie ihm auch.



*Gertraud Pleninger freute sich besonders über den Besuch des Heiligen Bischofs. Sie fühle sich wohl im Seniorenheim St. Josef, sagte sie ihm, und lasse sich nicht unterkriegen.*

Die meisten Heimbewohner waren im großen Aufenthaltsraum im Parterre versammelt, in dem Raum, von dem aus man durch die Glaswand bei gutem Wetter direkt in die Alpen blicken kann. Der Nikolaus, begleitet von Martina Beer von der Heimleitung und der Pflegefachkraft Rita Kruse, wünschte allen eine schöne Weihnachtszeit und das Beste für 2019.

Die Personen, die gesundheitlich Probleme hatten oder bettlä-

[www.birkel-inntalkuechen.de](http://www.birkel-inntalkuechen.de)





**Für mehr Freude  
am Kochen**

Hauptstraße 45a D-84375 Kirchdorf am Inn  
Telefon +49 8571 91140 info@birkel-inntalkuechen.de

\* Lust auf Farbe \*

# KIMBÖCK

\* Maler- und Lackiermeister \*

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen erholsame Feiertage und einen guten Jahreswechsel sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

\*  \*

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

*Blumen Klaußmann*

Von Mi. 02. bis Sa. 05.01.2019  
geschlossen!

*Mit Dank für das entgegengebrachte Vertrauen wünsche ich meinen Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

Seibersdorfer Str. 9 • 84375 Kirchdorf • Tel./Fax 08571/8269

gerig sind, besuchte der Heilige Bischof in ihren Zimmern oder im Wintergarten im 1. Stock.



Der Nikolaus spricht mit Mathilde Geiwagner und überreicht sein Geschenk.

Auch da sprach er mit allen und erlebte, wie sie trotz schlechten Gesundheitszustands Freude in ihrem Gesicht zeigten. Plenninger Gertraud, die sich an diesem Tag nicht wohl fühlte, setzte sich in ihrem Bett auf und sagte, wie glücklich sie der Besuch des Nikolaus mache. Sie fühle sich sehr wohl im Seniorenheim St. Josef, wo ihr die Betreuer immer, wenn sie jemanden brauche, zur Verfügung stehen. „Man muss“, sagte sie, „immer hoff-

nungsvoll und mit Optimismus in die Welt schauen. Ich nehme überall teil, wenn ich das gesundheitlich schaffe, und lasse mich nicht unterkriegen.“ *Fotos und Text: Hans Schaffarczyk*

## VdK war unterwegs zum Christkindl



Das Postamt in Christkindl ist alle Jahre wieder ein Anlaufpunkt für Briefmarkensammler und Versender von Päckchen mit dem besonderen Absendestempel.

Kirchdorf: (jä) Der Herbstausflug brachte die Mitglieder des VdK-Ortsverband Kirchdorf-Julbach in zwei voll besetzten Bussen in die vorweihnachtliche Christkindlregion Steyr. Über Braunau und Linz ging es direkt in den Ortsteil Christkindl der Stadt Steyr. Hier ist seit dem Jahr 1950 ein Sonderpostamt eingerichtet. Etliche Philatelisten holten sich dort den begehrten Sonderstempel ab. Besucht wurden auch die Wallfahrtskirche Christkindl und die Lorettokapelle. Weiter ging es zum Christkindlmarkt in Garsten. Um das ehemalige Stift waren zahlreiche Buden aufgestellt, aus denen es verführerisch duftete. Das nächste Ziel hieß Steyr und da die Altstadt mit ihrem besonderen Ambiente. Zu den besonderen Attraktion zählte der historische Postbus, der mit seinem Posthorn beeindruckte. Über eine lange Treppe ging es hinauf zum Schloss Lambach, wo in einer Promenadenallee entlang dem Prunkbau über 30 Hütten, Kin-



**Krieger- und Soldatenkameradschaft  
Kirchdorf a. Inn e.V.**

## Christbaum – Versteigerung



*am Samstag, 05. Januar 2019.*

*Beginn der Versteigerung ist um 19.30 Uhr,  
beim Kirchenwirt in Kirchdorf.*

*Der Erlös wird für Restaurierung der Fahne aus dem  
Jahr 1961, mit deren Fahnenbändern verwendet.*

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

**Die Vorstandschaft**

**Wir wünschen allen  
Feuerwehrkamerad(inn)en,  
Vereinsmitgliedern,  
Unterstützern und  
Mitbürgern**

**ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins  
neue Jahr 2019!**

**Die Vorstandschaft**

FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR  
KIRCHDORF**  
A. INN



derkarussell und Kindereisenbahn die Besucher stimmungsvoll empfangen. Das zauberhafte Flair der Weihnachtsausstellung im Schloss glänzt mit exklusiver Kunst und ausgesuchtem Kunsthandwerk. Im Marktbereich verstreut stimmten immer wieder Männerchöre und Blechbläser auf die besinnliche Zeit vor Weihnachten ein. Bei der Heimreise am Abend wurden lange im Gedächtnis haftende Erinnerungen mitgenommen.

### VdK-Familie feiert durch die Vorweihnachtszeit

Seibersdorf: (jä) Es ist schon eine lange Tradition, dass der VdK Kirchdorf-Julbach zusammen mit allen Mitgliedern Advent feiert. So ist es nicht verwunderlich, dass der Saal vom Kirchenwirt fast voll besetzt war. Die Solidargemeinschaft versteht sich seit jeher als große Familie mit viel Zusammenhalt.

VdK-Vorsitzender Jürgen Brodschelm bedankte sich in seiner Begrüßung: „Wir freuen uns, dass uns der Kirchenwirt so kurzfristig aufgenommen hat, nachdem es im früheren Lokal zu einer Überschneidung von Terminen gekommen ist“. Seinen ganz großen Dank richtete er an die 24 Sammlerinnen und Sammler für die Aktion „Helft Wunden heilen“. So sind in den Gemeinden Kirchdorf und Julbach stolze 6907,18 Euro gegeben worden, mit denen die Arbeit des VdK unterstützt wird. Brodschelm be-

dauerte, dass die Weihnachtsaktion des Kreisverbandes in diesem Jahr nicht durchgeführt wird, weil die Zinserträge schlecht seien. Dennoch möchte der Ortsverband aus eigenen Mitteln an Notleidende so viel wie möglich geben, betonte er.



Die Familienmusik mit Martina, Peter und Maria Dürager (v.l.) sorgte für eine besinnliche, heitere, aber auch nachdenklich machende Adventsfeier beim VdK-Ortsverband Kirchdorf-Julbach.

Julbachs 2. Bürgermeister Hans-Peter Brodschelm sagte in seinem Grußwort: „Ich möchte mich dafür bedanken, was ihr das ganze Jahr über geleistet habt, an der Allgemeinheit. Weil es nicht allen gut geht und der VdK schaut wenigstens, dass es nicht zu schlecht wird. Wenn wir den VdK nicht hätten, würde es wirklich sehr, sehr schlecht ausschauen“. Er wünschte „ein Besinnen, auf das, was wirklich zählt, auf Freundschaft, Herzlichkeit, Freundlichkeit, Geselligkeit, Humor und Liebe“. Geschäftsstellenleiter Helmut Huber von der Sparkasse Kirchdorf machte eine feste Zusage: „In sechs Jahren gehe ich in Ruhestand. Dann gehe ich für euch in Kirchdorf sammeln“.

Vorsitzender Jürgen Brodschelm machte einen Ausblick ins neue Jahr, mit den ersten Terminen: Jahreshauptversammlung am 16. März, Ausflug am 18. Mai, 12. Oktober Musikkabarett mit dem „Vogelmayer“.

Dann ging es mit dem heiter-besinnlichen Teil weiter, den die Familienmusik Dürager aus Seeham am Obertrumer See übernahm. Vater Peter Dürager und seine Töchter Maria und Martina brachten viel Freude und Frohsinn mit Gesang, Musik und wunderbaren Geschichten zur Weihnachtszeit in die „Stube“. Vom „Weihnachtsstress“ war da zu hören und davon wenn es immer pressiert „Renn moi hi, renn moi her, hoid`s mi ned auf“. Die Gedanken von Autorin Monika Krautgartner brachte Maria mit ihrem Salzburger Dialekt und ihrer Art zu lesen erfrischend an. Auch amüsant war die Geschichte vom schiach`n Weihnachtsgengel mit der Frage „Wia bring`n in bloß los?“ Genauso humorvoll verlief „Der Christbaum-Kauf“. Den Abschluss bildete

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,  
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,  
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

# Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751



## Änderungs- schneiderin

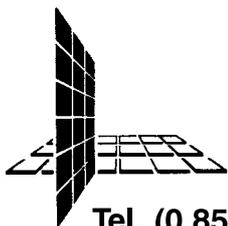
Meinen treuen Kunden wünsche ich  
frohe Weihnachten und  
ein gesundes neues Jahr.

### Brigitte Hölzlwimmer

Grafen-von-Berchem-Str. 93 • 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 0 85 71/92 25 85 • brigitte.hoelzlwimmer@gmail.com  
www.aenderungsschneiderin.com

# Joh. Straßner

Meisterbetrieb



Fliesen · Platten  
Mosaik

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60  
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

# FE

Bauunternehmen

Franz **Edlfurtner**

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn  
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51  
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

freilich das gemeinsam gesungene „Stille Nacht, Heilige Nacht“, das heuer nach 200 Jahren seit seiner Entstehung gefeiert wird. Fest zu halten bleibt, dass den VdK-Mitgliedern ein schöner beschaulicher Nachmittag geschenkt worden ist.

## Im Bewusstsein der staaden Zeit – Adventfeier der Reha-Vital-Sportgruppe des TSV Kirchdorf

Veronika Gschneidner, seit Frühjahr neue I. Vorsitzende der Reha-Vital-Sportgruppe im TSV Kirchdorf, hatte die 82 Mitglieder zur Adventfeier in die „Wirt´s Kathi“ eingeladen und im mit viel Liebe gestrickten Programm vermerkt, was an einem langen Nachmittag so alles stattfinden wird: geselliges Beisammensein, Weihnachtslieder hören und mitsingen, Geschichten und Gedichten lauschen und in fröhlicher Verbundenheit ein paar schöne Stunden zusammen erleben mit einer leiblichen Stärkung durch Wiener oder Debreziner am Schluss. 46 Personen fühlten sich davon angesprochen und waren zum ehemaligen Kirchenwirt gekommen.



Kachelofen, Holzverkleidung, Weihnachtsteller und vier Musikanten. Von rechts: Max Schmölz, Heidi Dietl, Johanna Hitznauer vom Inntaler Viergesang und I. Vorsitzende der Reha-Vital-Sportgruppe, Veronika Gschneidner.

Dort erwartete sie eine besondere Atmosphäre. Die Tische waren vorweihnachtlich geschmückt mit Tannengrün, Kiefernzapfen, Nüssen, gestrickten Schneemännern, Rehen, Hirschen, Zwergerln, Fingerpuppen und sonstigem schönen Beiwerk, und in der Mitte stand eine große Schale voll von selbst gebackenen Plätzchen. Hinter „selbst“ versteckt sich die Mutter der Vorsitzenden, die auch die Strickfiguren geschaffen hatte. Dazu roch es in der Wirtsstube nach Glühwein und Punsch. Aber nicht nur für´s Auge war etwas geboten, auch Herz und Gemüt wurden angesprochen: von adventlich-weihnachtlicher Musik des „Inntaler Viergesangs“, einer weithin bekannten Volksmusikgruppe mit Heidi Dietl (Zither, Gitarre), Johanna Hitznauer (Akkordeon, Gitarre) und Max Schmölz (Gesang). Der vierte Teil der Gruppe, der zweite Mann, war krankheitsbedingt ausgefallen.

Die Musiker, mit der Erfahrung und Reife langjähriger Auftritte, wissen, wie Advent und Weihnachten klingen müssen, damit sie die Seelen der Menschen erreichen. Sie präsentierten die traditionellen Lieder sowie Melodien, die schon zur Kinderzeit die Freude am schönsten Fest des Jahres schürten. Veronika Gschneidner hatte vom Ausfall des zweiten Männermusikanten erfahren und ihre Tenorblockflöte mitgebracht. Sie setzte sich zu den Musikanten und putzte so den vorhandenen Drei- wieder zum Viergesang hoch – zumindest im instrumentalen Bereich. Damit konnte sie den Partner von Max Schmölz zwar nicht ersetzen, die beiden

Inntaler Dirndl aber freuten sich über die Verstärkung.

Nach mehreren einladenden Weisen begrüßte Veronika Gschneidner die vielen Mitglieder und als besonderen Gast Bürgermeister Johann Springer. Herzlich willkommen hieß sie auch ihren Vorgänger Werner Zienert, der 13 Jahre die Geschicke der Reha-Vital-Sportgruppe leitete und immer noch dem Vorstand als 2. Vorsitzender angehört. Er hat den Verein zu dem gemacht, was er heute darstellt. Gschneidner meinte: „Ich freue mich, dass ich zum ersten Mal diese Adventfeier ausrichten darf, aber im Vergleich zum Werner, der das dreizehnmal tat, bin ich noch ein kleines Licht.“ Die Vorsitzende wünschte den Vereinsmitgliedern einen berührenden und fröhlichen Nachmittag, eine im wahrsten Sinne „staade Zeit“, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute zum Neuen Jahr, vor allem Gesundheit, die für die Mitglieder das größte Anliegen ist.



Bürgermeister Johann Springer (rechts) mit Übungsleiterin Daniela Schwab und dem langjährigen I. Vorsitzenden Werner Zienert.

Bürgermeister Springer würdigte in einer kurzen Ansprache die fachlich überaus kompetente Arbeit der Reha-Vital-Sportgruppe, die überall hoch gelobt wird. An Werner Zienert gewandt, sagte er. „Ich hoffe, dass Sie nach der langen Zeit rastlosen Schaffens jetzt allmählich zu der Ruhe finden, die Sie verdient haben.“ Den Vereinsangehörigen wünschte er, dass die Adventfeier ihren Teil dazu beiträgt, auf Weihnachten eingestimmt zu sein. Dem Verein wünschte er weiterhin eine gute Zukunft und viel Erfolg. Zwei Personen, die Garanten für diesen Erfolg sind, würdigte dann Veronika Gschneidner mit einem großen Adventsstrauß: die beiden Übungsleiterinnen Hermine Goldbacher und Daniela Schwab. Beide engagieren sich auch in der Vorstandschaft für die Reha-Vital-Sportgruppe als Kassiererin und Kassenprüferin.

Die Adventfeier nahm dann, wie im Programm angekündigt,

3 mal in Ihrer Nähe

## Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im Rennbahn-Center  
Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 18.00 Uhr

- ☛ Simbach a. Inn · im Rennbahn-Center  
Telefon 085 71/926 85 11
- ☛ Simbach a. Inn · Maximilianstr. 22  
Telefon 085 71/926 60 11
- ☛ Kirchdorf · Gewerbegebiet Atzing  
Telefon 085 71/92 67 00

**Wir sorgen für Ihre Gesundheit!**

www.blumen-apotheke.de    info@blumen-apotheke.de

ihren adventlich-weihnachtlichen Verlauf mit den bekannten in die Zeit passenden Liedern wie „Lasst uns froh und munter sein“, „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind“, „Leise rieselt der Schnee“ oder „Es wird scho glei dumpa.“ Die Vereinsmitglieder sangen kräftig mit.



Veronika Gschneidner (Mitte) dankte den Übungsleiterinnen Hermine Goldbacher (rechts) und Daniela Schwab für ihren beispielhaften Einsatz.

Zwischendurch spielte der „Inntaler Viergesang“ alpenlän-

dische Weisen oder sang gehaltvolle Lieder, wie sie früher außer den Kirchenliedern in der Region angestimmt wurden. Zwischendrin las die Vereinsvorsitzende Gedichte oder zum Schmunzeln anregende Geschichten vor, so „Christkind und Finanzamt“. Die Fragen, die geklärt werden mussten, waren, ob das Christkind überhaupt Geschenke machen darf, ohne Steuern zu entrichten, ob es ein Gewerbe betreibt, Kapitalvermögen hat oder ein schwarzes Konto in der Schweiz besitzt. Da es dazu keine klaren Auskünfte machte, außerdem keinen Gewerbeschein vorweisen konnte, verlor es die Zulassung als Christkind. Die Folge: Es gibt heuer nichts zu Weihnachten.

Es lag eine wunderbar familiäre, besinnliche und Frohsinn verbreitende Atmosphäre über der Adventfeier der Reha-Vital-Sportgruppe, die alle Besucher berührte. Nach vier Stunden ging sie mit einer deftigen Stärkung zu Ende: mit den angekündigten Wienern oder Debrezinern. Ein kleiner Trost, wenn es sonst nichts zu Weihnachten gibt.

Text und Fotos: Hans Schaffarczyk

## INNTALMOBIL-HINTERECKER

die Personenbeförderung



- \* Rollstuhl-Taxi
- \* Kleinbus bis 8 Personen
- \* Flughafen München - Salzburg
- \* Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 \* [www.gotaxi.de](http://www.gotaxi.de)

*Frohe Weihnachten  
und Gute Fahrt 2019!*



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2019!

**Sehr herzlich bedanken wir uns bei allen, die uns 2018 wieder ihr Vertrauen geschenkt haben. Es wäre schön, wenn wir Ihnen auch 2019 wieder als verlässlicher und fairer Partner mit all unserer Kompetenz zur Seite stehen dürfen.**

Ihr Opel- und Subaru-Partner

A. u. J. **Schick** GmbH & Co. KG

Weier 4

84375 Kirchdorf a. Inn

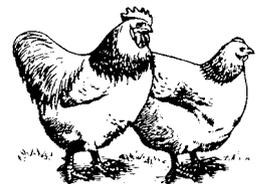
Tel.: +49 (0) 85 71 / 91 51 – 0

[www.auto-schick.de](http://www.auto-schick.de)

e-mail: [info@auto-schick.de](mailto:info@auto-schick.de)



Täglich frische Eier!  
Hausgemachte  
Frischeinudeln!



## HORST STARZENGRUBER

Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71 / 32 90

## IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Bestattungsdienste  
**HABERSTOCK**

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle  
0 85 71 / 92 21 76

[info@bestattungen-haberstock.de](mailto:info@bestattungen-haberstock.de)  
[www.bestattungen-haberstock.de](http://www.bestattungen-haberstock.de)



Sabine Bloch



Qualität | Garantie | Vertrauen

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Goldene Hochzeit feiern:

Herr Helmut Siebzehnrübl und Frau Gabriele Siebzehnrübl, Seibersdorf

*Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.*

### Im Monat Januar feiern den

#### 70. Geburtstag

Herr Werner Brixel, Kirchdorf a. Inn

Herr Rudolf Sterr, Ritzing

Frau Theresia Strohhammer, Atzing

Frau Lidwina Greßlinger, Ritzing

#### 75. Geburtstag

Herr Horst Hartinger, Hitzenau

Frau Helene Rieger, Hitzenau

#### 80. Geburtstag

Herr Ulrich Corvinus, Hitzenau

Herr Benno Schreibauer, Seibersdorf

Frau Berta Gnaser, Kirchdorf a. Inn

#### 85. Geburtstag

Herr Vinzenz Zirm, Stölln

Frau Kornelia Schuster, Ritzing

*Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.*

### Einwohnerstand am 13.12.2018:

5613 Personen

5381 Personen (mit Hauptwohnung)

232 Personen (mit Nebenwohnung)

Bauhofstraße 2  
84375 Kirchdorf  
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13  
Fax: 0 85 72 / 1310

Franz  
**Jakisch**  
Schreinermeister

www.schreinerei-jakisch.de  
info@schreinerei-jakisch.de



**Verkauf und Reparatur von  
Rasenmäher-Traktoren!**

### Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung



seit über 30 Jahren!



### Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

### Bestattungen STANGL



Inh.: Robert Stangl  
Jahnweg 5  
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

Sie haben für vieles vorgesorgt. Dies ist auch für die Bestattung möglich. Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Beratung.

ausführliche Informationen und hilfreiche Formulare zum Download unter:  
**www.stangl-2000.de**

oder rufen Sie uns an für kostenlose Zusendung:  
☎ **08571-2665**

**VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER**

## Telefonverzeichnis



### Telefonzentrale

91 20-0

Fax

28 54

e-mail: [poststelle@kirchdorfaminn.de](mailto:poststelle@kirchdorfaminn.de)

### Erster Bürgermeister:

#### Springer Johann

91 20-20

Geschäftsleitung: Übel Matthias 91 20-24

Kämmerei: Koidl Daniel 91 20-17

Bürgerservice: Birnkammer Susanne 91 20-12

Schachtner Annette 91 20-11

Steuern u. Abgaben: Zogler Heike 91 20-14

Kasse: Bernetzeder Andrea 91 20-35

Standesamt/ unbesetzt 9120-10

Bauamt: Edmüller Siegfried 91 20-21

Boborowski Robert 91 20-26

Gebäudemanagement unbesetzt 9120-17

Friedhofverwaltung: Bründl Christina 91 20-29

Personalverwaltung: Mehlstäubl Katharina 91 20-15

Bauhof/Leitung 67 84

Seniorenheim Ritzing 91 55 50

Kindertagesstätte St. Martin Ritzing 29 49

Kindergarten Sonnenschein Machendorf 74 20

### Das Rathaus hat geöffnet:

**Montag, Dienstag, Mittwoch** von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Donnerstag** von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Freitag** von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	Wo?
10.01.2019	14.00 Uhr <b>Gesund und fit ins neue Jahr - Bewegungs- und Unterhaltungsnachmittag, Seniorenclub Kirchdorf a. Inn</b>	Pfarrheim St. Konrad
11.01.2019 bis 13.01.2019	<b>Gaumeisterschaft, Bräuhausschützen Ritzing e.V.</b>	Schützenhaus Ritzing
12.01.2019	Abfahrt: 12.00 <b>Fahrt zum Zirkus Krone nach München, Info, Anmeldung und Organisation: Gabi Miedl, Tel. 08571/7300; Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn</b>	Pfarrheim St. Konrad
24.01.2019	14.00 Uhr <b>30 Minuten Gedächtnistraining mit Hannelore Auer, Seniorenclub Kirchdorf a. Inn</b>	Pfarrheim St. Konrad
26.01.2019	13.30 Uhr <b>Kaffeekränzchen für alle! „Alltagsgeschichten zum Schmunzeln und Staunen“ erzählt von Josef Strasser; Organisation: Petra Propstmeier; Kath. Frauenbund Seibersdorf</b>	GH Kirchenwirt Seibersdorf
31.01.2019	19.00 Uhr <b>Vortrag: „Zucker macht kränker!“ mit Heilpraktiker Klaus Wührer; Info, Anmeldung und Organisation: Monika Bründl, Tel. 08571-7716; Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn</b>	Pfarrheim St. Konrad
Jeden MO	17.30 - 19.30 <b>Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	17.30 - 19.00 <b>TANG SOO DO Familientraining</b>	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO	19.30 - 20.30 <b>Damengymnastik</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	19.30 - 20.30 <b>Bodystyling</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden letzten DI im Monat	19.00 Uhr <b>Handarbeitstreff bei der Wirt's Kathi - jeder ist willkommen!</b>	GH Wirts Kathi
Jeden DI	19.30 Uhr <b>Übungsbetrieb; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.</b>	Feuerwehrhaus Kirchdorf
Jeden DI	19.30 - 21.00 <b>Chorprobe des Kirchenchores der Pfarrei Kirchdorf</b>	Pfarrzentrum St. Konrad
Jeden Di	15.30 - 17.00 <b>Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden MI + FR	18.00 - 18.45 <b>Übung für Teilnehmer mit gültiger Verordnung; TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe</b>	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden MI	19.00 Uhr <b>Singstunde des Männerchores im Musikzimmer</b>	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO	ab 19.30 Uhr <b>Männergymnastik des TSV</b>	Turnhalle Kirchdorf, Halle I
Jeden MO/DO/ FR	9.00 - 11.00 <b>Muki-Gruppenstunde</b>	Pfarrheim St. Konrad
Jeden FR	19.00 - 19.45 <b>Übung für Mitglieder (vertraglich mit Mitgliedsbeitrag) TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe</b>	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden SO	20.15 - 21.45 <b>TANG SOO DO Erwachsene</b>	Gymnastikraum d. Schule



## ST. HUBERTUS APOTHEKE

**Kompetenz und Service seit 25 Jahren**

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

**\*kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause\***

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

**Wir beraten Sie gerne!**  
Manuela Hektor  
*Apothekerin*

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

## Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

**Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn**  
**0160 / 99 215 112**

Verantwortlich f. d. Inhalt: 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn  
Herstellung: LEHNER Druck und Medien · Münchner Straße 13 · 84359 Simbach a. Inn  
Tel. 08571/2638, E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de · www.lehner-druck.de